

Lagung des Salzburger Lagerbuches
von 9. Jh. und stellt die ursprüngliche
bevor und angibt die älteste Form
der Translatio des Germanus mit
Zitaten aus Joh. 9. und 10.
Jah. in ihrer ursprünglichen Fassung
auch für, auf welche große Holzer-
Egger hingewiesen hat. Waitz hat
in seiner Ausgabe S. 1. XV in
Folge ungenügender Zb. = Vermutung
auf eine im 11. Jh. interpolierte Form
hinzuweisen, und so wird jetzt von
seiner Hand die Schrift auf den
Anfang des 8. Jh. oder die
frühere interpolierte Fassung mit der
Handschrift Karl's d. Gr. überein,
die bekanntlich bei dem Sturz von
dem Gelübte des von großer Macht
geprägt hat. Das Jahr der Über-
tragung sprachen bereits jetzt 754
in 755; es hat wahrscheinlich ge-
hört, dass für 756 richtig ist an
einer Notiz. Auf die Ausgabe
des ältesten Textes des Textes des
Richardus von Cantuarius habe
ich verhandelt, der bis vor kurzem
nur in der Manuskript Alouins
bekannt war, und der jetzt von
Poncelet aus einer sehr wertvollen
Zb. von Avranches veröffentlicht
Zeit Goutts und von ihm gemacht
alten Salzburger Lagerbuch ganz richtig.
Es getroffen und an vielen Stellen
überprüft sich vollständig gemacht was
das.

Für die Ausgabe des ^{älteste} ~~älteste~~
früherste Dougl'entologie fast vollständig,
die mit dem von Joh. Terison von
früher bearbeitete Liber de ecclesiis
Claremontanis d. 1. Jh. d. 11.
Jahrhundert zu dem 7. Manuskript
Liber wird. Allein in dieser Notiz